

Schullaufbahnberatung

Leistungszug A

für Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen

2025 / 2026

Arlesheim/Münchenstein, 18.11.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

Im Sommer 2025 beginnt für euch, liebe Schülerinnen und Schüler, eine neue Ära. Spätestens jetzt ist die Zeit reif, sich mit seiner eigenen Laufbahn zu befassen und erste wichtige Entscheidungen zu treffen.

Für Sie, liebe Eltern, hat diese Zeit gedanklich vielleicht schon längst begonnen und Sie fragen sich, welches wohl der richtige Weg für Ihren Sohn/Ihre Tochter sein wird.

Diese Broschüre hilft Ihnen, wichtige Informationen zum letzten obligatorischen Schuljahr Ihres Sohnes/Ihrer Tochter zu bekommen. Auch dieses kann, je nach Wahl, die Laufbahn Ihrer Tochter/Ihres Sohnes massgebend prägen oder unterstützen.

- Wie läuft das mit der Promotion im letzten obligatorischen Schuljahr?
- Welche ergänzenden Angebote können gewählt werden?
- Macht es überhaupt Sinn, ein ergänzendes Angebot zu wählen?

Diese und weitere Fragen werden nachfolgend geklärt und mögliche Chancen und Risiken aufgezeigt.

Wir freuen uns, Ihren Sohn/Ihre Tochter in dieser spannenden Phase begleiten zu dürfen und wünschen Ihnen viele interessante und spannende Gespräche.

Freundliche Grüsse

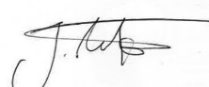
Schulleitung Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein



Andrea Alt



Manuela Noser



Josua Rufer



Philipp Schmid

Inhalt

1. Zusammensetzung des Pensums	3
2. Stundentafel	4
3. Ergänzendes Angebot	5
3.1 Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching)	6
3.2 Programmierspass mit Scratch	7
3.3 Nothelferkurs	8
3.4 Geometrisch-technisches Zeichnen	9
3.5 Töpfernachmittag: Schale, Krug & Becher	10
3.6 4 Jahreszeiten Biwak/Outdoorschule	11
4. Beförderungsbedingungen	13
5. Abschlusszertifikat	13
6. Übertritt an ein Brückenangebot	13
7. Anmeldeformular	14

1. Zusammensetzung des Pensums

Die Stundentafel der Sekundarschule in der 3. Sekundarklasse unterscheidet zwischen den Pflichtfächern (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Geografie, Biologie, Physik, Medien und Informatik, Atelier (Berufliche Orientierung, Mathematik und Deutsch), Ethik-Religion-Gesellschaft, Hauswirtschaft, Sport und Projektarbeit), den Wahlpflichtfächern (Bildnerisches Gestalten, Technisches Gestalten und Textiles Gestalten, Musik, MINT, LINGUA mit Latein, LINGUA mit Italienisch) und dem ergänzenden Angebot (Freifächer).

Die Pflichtfächer sind vom Kanton vorgegeben, die Wahlpflichtfächer haben die Schülerinnen und Schüler letztes Jahr selber wählen können.

Wird die geforderte Mindestschülerzahl für einen Kurs nicht erreicht, kann ein ergänzendes Angebot nicht erteilt werden (auch Stundenplanschwierigkeiten können dies bewirken).

Das ergänzende Angebot kann nur besucht werden, wenn es nicht mit dem obligatorischen Unterricht zusammenfällt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Klassenlehrperson.

2. Stundentafel

		ab Schuljahr 2022/23																			
		3. Zyklus																			
		Mehrgangsklein- klasse		1. SEK						2. SEK						3. SEK					
		A		A		E		P		A		E		P		A		E		P	
Fachbereiche	Fächer / Fächerverbünde	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP*	PF	WP	PF	WP
Schulsprache	Deutsch*	15		5	5	5		5	5	5		5	1	5		5					
1. Fremdsprache	Französisch	9		3	3	3		3	3	3		3	3	3		3		3			
2. Fremdsprache	Englisch	9		3	3	3		3	3	3		3	3	3		3		3			
	LINGUA mit Latein									2		2		2		2		2			
	LINGUA mit Italienisch									2		2		2		2		2			
Mathematik	Mathematik	15		5	5	5		5	5	5		6	1	6		6					
Natur, Mensch, Gesellschaft	Biologie	3		2	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2			
	Chemie	3						2	2	2											
	Physik	3										2	2	2		2		2			
	MINT							2	2	2		2	2	2		2		2			
	Geschichte	4,5		2	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2			
	Geografie	4,5		2	2	2						2	2	2		2		2			
	Hauswirtschaft	6						3	3	3		2	2	2		2		2			
	Ethik, Religionen, Gemeinschaft	3		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1		1			
	Berufliche Orientierung	2						1	1	1		1				1					
	Medien und Informatik*	2	1	1	1	1		1	1	1		1			1						
Gestalten	Bildnerisches Gestalten		6	2	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2			
	Textiles Gestalten		6	4	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2			
	Technisches Gestalten		6	4	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2			
Musik	Musik		6	2	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2			
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	9		3	3	3		3	3	3		3	3	3		3		3			
	Projektarbeit	1										1	1	1		1		1			
	Blockveranstal- tungen	6 Wochen		1 Woche				2 Wochen				2 Wochen									
Freifächer	Ergänzende Angebote der Schule		6	2	2	2		2	2	2		2	2	2		1		1			1
	Wahlpflichtbereich (obligatorisch zu wählende Anzahl Lektionen Wahlpflicht)		12	4	2	2		4	4	4		9-10	4	4							
	Kirchlicher Religionsunterricht	gemäss örtlicher Regelung																			
Wochenlektionen Pflicht		29		31	31	31		31	31	31		26	32	32							
Wochenlektionen Pflicht + Wahlpflicht			34	35	33	33		35	35	35		35	36	36		35		36			36
Lektionenzahl insgesamt		36		37	35	35		37	37	37		36-37	37	37							

3. Ergänzendes Angebot

Für einen reibungslosen Ablauf der Freifachkurse im ergänzenden Angebot müssen die nachfolgenden Regeln unbedingt eingehalten werden:

- Die Schülerin/der Schüler meldet sich nur für diejenigen Kurse an, an denen sie/er wirklich interessiert ist.
- Voraussetzungen für die Teilnahme am ergänzenden Angebot sind eine aktive Beteiligung am Unterricht, Einsatz und die Bereitschaft, eine Mehrbelastung auf sich zu nehmen.
- Der Unterricht muss während der ganzen Kursdauer besucht werden. Die Anmeldung ist verbindlich, Ausnahmen werden keine gewährt.
- Die Schülerin/der Schüler muss bereit sein, sich auch dann Zeit zu nehmen, wenn die Lektionen für sie/ihn nicht ideal auf den Stundenplan abgestimmt sind.
- Wenn die Mindestschülerzahl bei einem Kurs nicht erreicht wird, kann dieser nicht durchgeführt werden.
- Für jedes ergänzende Angebot wird zum Kursschluss ein Teilnahmezertifikat abgegeben, auf welchem die wichtigsten Inhalte sowie eine kurze Beurteilung der Schülerinnen- und Schülerleistung zu finden ist. Dieses Zertifikat darf Bewerbungen für Lehrstellen beigelegt werden.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass das Zwischenzeugnis im Januar der 3. Sekundarschule ganz wichtig ist für Bewerbungen und die Anmeldungen für weiterführende Schulen.

Entsprechend wichtig ist die 3. Sekundarschule für Ihr Kind. Wählen Sie deshalb sinnvoll aus den ergänzenden Angeboten. Welches Teilnahmezertifikat öffnet Türen? Oder ist es evtl. besser, die Zeit für Hausaufgaben und Testvorbereitungen zu nutzen?

3.1 Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching)

Anzahl Wochenlektionen:	1
Dauer des Kurses:	1 Schuljahr
Kursort:	Findet voraussichtlich an beiden Standorten statt

Beschreibung

Das Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching) ist ein spezialisiertes Angebot, das darauf abzielt, Schüler:innen mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche gezielt Unterstützung zu bieten. Dieses Coaching ist besonders für Schüler:innen geeignet, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben und Unterstützung benötigen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Das Coaching richtet sich an Schüler:innen unterschiedlicher Altersgruppe und Schulniveaus, die mit Herausforderungen wie Legasthenie oder allgemeine Lese- und Rechtschreibproblemen konfrontiert sind. Ziel ist es, individuellen Bedürfnissen jedes Schülers/jeder Schülerin zu identifizieren und massgeschneiderte Strategien zu entwickeln.



Die Inhalte des Leserechtschreib Coachings können vielfältig sein und umfassen typischerweise:

- **Analyse:** Eine umfassende Bewertung der individuellen Schwächen und Stärken des Schülers/der Schülerin im Bereich Lesen und Rechtschreibung.
- **Erarbeitung von Strategien:** Entwicklung spezifischer Techniken und Methoden, die dem Schüler/der Schülerin helfen, seine/ihre Lese- und Rechtschreibfähigkeiten zu verbessern.
- **Übung und Praxis:** Praktische Übungen, um die neu erworbenen Fähigkeiten zu festigen und zu vertiefen.

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

- Individuelle Unterstützung
- Steigerung der Lese- und Rechtschreibfähigkeiten
- Förderung des Selbstvertrauens
- Vermeidung von Frustration
- Verbesserung der schulischen Leistungen

3.2 Programmierspass mit Scratch

Anzahl Wochenlektionen: 2

Dauer des Kurses: Semesterkurs im ersten Semester

Kursort: Findet in Münchenstein statt

Beschreibung

Hast du dich schon einmal gefragt, wie Apps für Computer, Smartphones oder Tablets entwickelt werden? Dann bist du in diesem Kurs genau richtig! Mit Scratch kannst du auf spielerische Weise deine eigenen interaktiven Geschichten, Spiele und Animationen programmieren – und das Beste: Du kannst deine Werke mit anderen teilen!

Du brauchst keine Programmiererfahrung – nur Lust, Neues zu lernen und nicht sofort aufzugeben, wenn etwas mal nicht auf Anhieb klappt. Programmieren kann manchmal knifflig sein, aber das Erfolgserlebnis danach ist umso grösser! Nach einer spannenden Einführung hast du die Möglichkeit, an deinen eigenen Projekten zu arbeiten. Und weil Teamwork auch im späteren Berufsleben eine wichtige Rolle spielt, wirst du in Zweierteams arbeiten.

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

In der heutigen Welt ist die Fähigkeit, Programme zu schreiben, eine Schlüsselkompetenz. In diesem Kurs lernst du, mit Scratch eigene Programme zu erstellen und dabei wichtige Strategien zur Problemlösung, zur Projektentwicklung und zur Kommunikation von Ideen zu entwickeln.

Besonders wirst du:

- Programme mit Schleifen, Bedingungen und Parametern schreiben und testen,
- eigene Lösungswege für einfache Probleme in funktionierende Programme mit Schleifen, Bedingungen und Parametern umsetzen,
- selbstentwickelte Algorithmen mit Variablen und Unterprogrammen in funktionierende Programme übertragen. (Lehrplan21, MI2.2.3)
- Und nicht zu vergessen: In Zukunft wird es immer mehr Berufe geben, die genau diese Fähigkeiten voraussetzen!



3.3 Nothelferkurs

Anzahl Wochenlektionen: 0.5

Dauer des Kurses: 10 Stunden (Blockkurs, auf drei Abende verteilt)

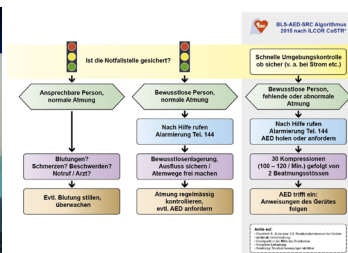
Kursort: Arlesheim

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler lernen: Notsituationen erkennen, das richtige Verhalten bei Unfällen, Unfallstellen absichern, Lebensrettende Sofortmassnahmen zu ergreifen (Lagerung, Reanimation, Druckverband, ...), Umgang mit Verbrennungen, Notruf korrekt auslösen, Notfallpatienten betreuen bis Fachhilfe eintrifft. Der Nothelferausweis ist sechs Jahre gültig.

Kosten für den Ausweis: CHF 40.-

Durch den Besuch des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage Massnahmen am Notfallort zu treffen: Patientenbeurteilung vornehmen, Bewusstlosen Lagerung, Umgang mit Atem-/Kreislaufstörungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Defibrillation, den Umgang mit Verbrennungen, korrekte Blutstillung, Verhalten bei Verkehrsunfällen



Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Das angeeignete Wissen dient Jugendlichen auch in Leitungspositionen (z.B. Pfadi) oder bei Einsätzen als Babysitter/-in. Der Ausweis ist für den Erwerb eines Lernfahrausweises für Scooter, Motorrad und Auto anerkannt.

3.4 Geometrisch-technisches Zeichnen

Anzahl Wochenlektionen: 2

Dauer des Kurses: Jahreskurs

Kursort: Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

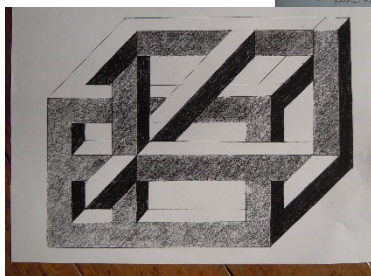
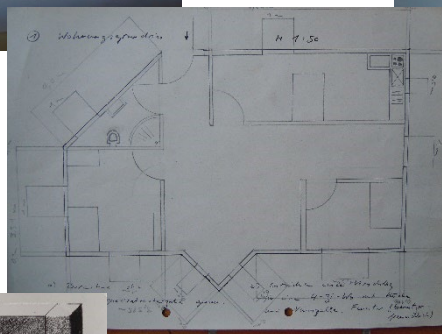
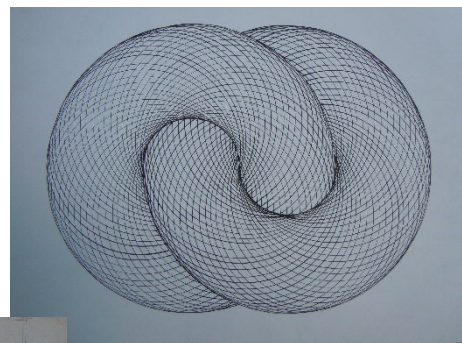
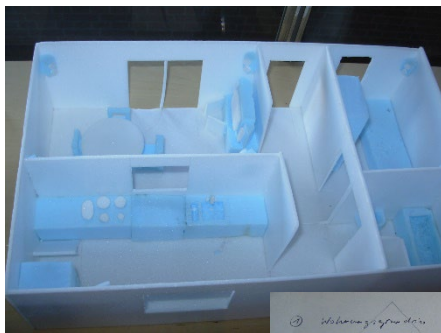
Beschreibung

Das Geometrische Zeichnen ist ein vielseitiges Fach, welches in erster Linie deine Freude am genauen, selbständigen und kreativen Arbeiten entwickelt und fördert, sowie dein räumliches Vorstellungsvermögen. GTZ ist zudem für praktische handwerkliche, technische und graphische Berufe eine wichtige Grundlage. Du lernst Gestalten, Pläne zeichnen und lesen. Durch Modellbau und die Übersetzung von räumlichen Körpern in 3-Rissdarstellungen und umgekehrt, wird dein räumliches Vorstellungsvermögen geschult und gefördert. Auch kannst du nach dem ersten Jahr mit dem Werkzeug und Material eines technischen Zeichners/Zeichnerin so umgehen, dass du zu sorgfältigem Gestalten in Handskizzen und Reinzeichnungen fähig bist.

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

GTZ wird als fortlaufender Kurs über 2 Jahre für alle drei Niveaus angeboten. Trotzdem kann er sowohl in der 2., wie in der 3. Klasse auch nur für ein Jahr gewählt werden.

Die genaue Zeichentechnik, die du hier erlernst, ist für verschiedene Berufe eine wichtige Grundvoraussetzung. Nicht nur ArchitektInnen und Hoch- und TiefbauzeichnerInnen arbeiten mit Plänen, auch GartenbauerInnen, SchreinerInnen, GraphikerInnen, GestalterInnen, Zimmerleute, PolimechanikerInnen und viele mehr haben täglich mit Zeichnungen und Zeichnen zu tun.



3.5 Töpfernachmittag: Schale, Krug & Becher

Anzahl Wochenlektionen: 1.5

Dauer des Kurses: 3 zusammenhängende Lektionen während einem Semester

Kursort: Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

Beschreibung

Hast du Freude an der Arbeit mit Ton, an kreativen Prozessen, sowie der Arbeit mit deinen Händen?

Einführung in die Aufbaukeramik, Töpfern und Modellieren. Umgang mit Ton, Glasuren, den dazugehörigen Werkzeugen und der fachgerechten Nutzung des Keramikbrennofens.

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Du kannst deine Freude am Töpfern entdecken und deine Kreativität fördern.

Die sinnliche Arbeit mit deinen Händen hat eine zentrierende Wirkung, die deine Fähigkeit dich zu fokussieren stärkt und einen Ausgleich zu der Zeit bringt, die du dich mit digitalen Geräten beschäftigst!



3.6 4 Jahreszeiten Biwak/Outdoorschule

Anzahl Wochenlektionen: 2

Dauer des Kurses: Ganzjahreskurs. Gilt als 2 Wochenlektionen, findet aber nur an (voraussichtlich) vier Wochenenden statt. 3-mal von Freitag 17 Uhr bis Samstag um 12 Uhr und im Sommer von Freitag 17 Uhr bis Sonntag um 15 Uhr

Kursort: Findet an 4 verschiedenen geeigneten Plätzen im Wald in der Umgebung der Sek-AM statt

Beschreibung

Mit diesem Freifach kannst du zugleich dein Selbstvertrauen stärken und Abenteuer in der Natur erleben.

In jeder Jahreszeit übernachtet du einmal mit der Freifachgruppe ohne Zelt im Wald in der weiteren Umgebung von Arlesheim und Münchenstein. Dafür lernst du Tricks für eine möglichst komfortable Übernachtung und wie du mit Blachen und/oder Naturmaterial biwakieren kannst. Ebenso wirst du auch unter schwierigen Bedingungen Feuer entfachen und einmal lernen Feuer zu machen ohne Streichhölzer, gemeinsam über dem offenen Feuer kochen und Fladenbrot backen. Auch zum Spurenlesen, Vogelstimmen- und Sternbildererkennen wird es Gelegenheiten geben. Wie kannst du dich auf deinen Streifzügen in unbekanntem Gelände orientieren? Am Abschlusswochenende über drei Tage im Sommer begibst du dich zudem alleine oder zu zweit auf eine Erkundung und schläfst einmal alleine im Wald, wenn du dir das zutraust.

Voraussetzungen: Etwas Abenteuerlust, Interesse an und Respekt für die Natur. Einen sehr guten Schlafsack, Isomatte und gutes Schuhwerk. Verhaltensregeln zuverlässig einhalten können!

Vor jedem Biwak gibt es ein zweieinhalbstündiges Vorbereitungstreffen nach Terminabsprache und nach dem Sommerwochenende bei Bedarf ein Abschlusstreffen.

Für SuS, die den Schulstoff erfahrungsgemäss gut bewältigen, ist es möglich durch die Belegung des 4 Jz.Biwaks das Lektionenmaximum um 2 Stunden zu überschreiten.

Kosten: 60.- CHF für Verpflegung

Leitung: M.Bosshard mit wechselnder Assistenz

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Du verbesserst deine Outdoorpraxis, lernst selbstfürsorglich für dein eigenes Wohlbefinden Verantwortung zu übernehmen. Die Erfahrung bei unterschiedlichem Wetter zwei bis drei Tage draussen zu sein, stärkt dein

Selbstvertrauen. Dies bringt dir viel, für Berufe in denen draussen gearbeitet wird, sowie für deine eigenen Sport- und Freizeitaktivitäten. Auf deinen Streifzügen durch den Wald erfährst du, dass die Natur ein Spiegel sein kann, der dir reflektiert, wo und wie du im Leben stehst. Dich damit in der Gruppe zu zeigen und den anderen, die dasselbe wagen, aufmerksam zuzuhören erweitert deine



4. Beförderungsbedingungen

Am Ende des 1. Semesters der 3. Klasse wird ein Zeugnis ohne Beförderungsentscheid ausgestellt.

Am Ende des 2. Semesters der 3. Klasse wird ebenfalls ein Zeugnis ohne Beförderungsentscheid ausgestellt. Dieses umfasst die bewerteten Leistungsbeurteilungen des ganzen Schuljahres.

Das Zeugnis am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I gibt Auskunft über die Erfüllung der Mindestanforderungen am Ende der Volksschule.

Im Leistungszug A gelten die grundlegenden Anforderungen als erfüllt, wenn im Zeugnis am Ende der 3. Klasse in den Pflicht- und Wahlpflichtfächern ein Notendurchschnitt von 4.0 erreicht wird.

Sind im Zeugnis am Ende der 3. Klasse die grundlegenden Anforderungen für den Volksschulabschluss nicht erfüllt, wird die 3. Klasse einmal wiederholt, sofern keine Anschlusslösung in der beruflichen Grundbildung oder einem Brückenangebot vorliegt.

Eine freiwillige Wiederholung der 3. Klasse ist nicht möglich.

5. Abschlusszertifikat

Schüler und Schülerinnen erhalten am Ende der Volksschule ein Abschlusszertifikat.

Dieses enthält:

- a- die Ergebnisse des Checks S2 der 2. Klasse der Sekundarstufe I
- b- die Noten des Zeugnisses am Ende des Schuljahres der 3. Klasse in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch sowie die Durchschnittsnote der Fächer Biologie und Physik.
- c- das Ergebnis der Projektarbeit der 3. Klasse der Sekundarstufe I
- d- die Ergebnisse des Checks S3 in der 3. Klasse der Sekundarstufe I

6. Übertritt an ein Brückenangebot

Wer keine passende und seinem Niveau entsprechende Lehre gefunden hat, hat evtl. die Chance, ein Brückenangebot zu besuchen, sofern er/sie die Schule bisher regelmässig besucht hat. Wir weisen jedoch explizit darauf hin, dass man sich für ein 10. Schuljahr/ Brückenangebot nicht einfach anmelden kann, weil noch ein weiteres Jahr eine Schule besucht werden soll. Eine Aufnahme erfolgt nur unter bestimmten Bedingungen, unter anderem muss nachgewiesen werden, dass genügend Bewerbungen geschrieben und ausreichend Tage geschnuppert wurden. Bitte beginnen Sie deshalb frühzeitig, sich um eine passende Lehrstelle zu kümmern, so dass am Ende der 3. Sek eine adäquate Lösung vorweisbar ist.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die Anmeldebedingungen und -zeiten für die Brückenangebote.

7. Anmeldeformular

Wahlpflichtfächer/Ergänzendes Angebot 2025/26 3. Klasse Niveau A

Schülerdaten:

Name	Vorname	Klasse

1. Pflicht- und Wahlpflichtfächer

A. Pflichtfächer

Pflichtfächer Niveau A – 3.Sek	Anzahl Lektionen
Deutsch	6
Mathematik	6
Biologie	2
Physik	2
Geschichte	2
Geografie	2
ERG	1
Hauswirtschaft	2
Sport	3
Total	26

B. Wahlpflichtfächer (4 Lektionen)

Es werden dieselben Wahlpflichtfächer besucht wie im letzten Schuljahr

Total 30 Lektionen

C. Fremdsprachen:

Eine Fremdsprache ist obligatorisch. Die zweite darf freiwillig, gemäss Empfehlung für die berufliche Zukunft, gewählt werden.

- Englisch 3 L
- Französisch 3 L

Sollte die Klassengrösse für eine Fremdsprache zu klein sein, kann die Lektionenzahl auf zwei Lektionen reduziert werden.

Gesamtlektionenzahl nach Wahl Fremdsprachen

Lektionen

Wer eine Fremdsprache abwählt, besucht stattdessen als Alternative je eine Lektion Medien und Informatik sowie zwei Lektionen Atelier+ (Berufliche Orientierung, Mathematik und Deutsch)

2. Ergänzendes Angebot

Es darf aus dem Kapitel „Ergänzendes Angebot“ maximal ein Fach ausgewählt werden.

		Lektionen
Gesamtlektionenanzahl		Lektionen

Die Anmeldung ist verbindlich. Ergänzende Angebote können auch um 15.35 Uhr beginnen sowie an schulfreien Nachmittagen oder am anderen Schulstandort stattfinden. Nachträgliche An- und Abmeldungen sind auch in Ausnahmefällen nicht mehr möglich.

Ort und Datum:

.....

Unterschrift der Schülerin/des Schülers:

.....

Ort und Datum:

.....

Unterschrift der Eltern:

.....

Ort und Datum:

.....

Unterschrift der Klassenlehrperson:

.....

Spätester Rückgabetermin: Montag, 13. Januar 2025 an die Klassenlehrperson!